



## „Pan und das Projekt Erde“

*Pan ist eine der großen alten Seelen dieses Universums. Ein Hüter der Erde, welcher seit Anbeginn der plejadischen Besiedelung des Planeten über das Naturreich wacht. Er ist ein hoch schwingendes Lichtwesen, ein Meister, der auf den Plejaden seinen Schülern das Verständnis für die Harmonien des Natur reiches und seiner Gesetzmäßigkeiten vermittelt. Mit vielen anderen Meisterseelen hatte Pan bei der Besiedlung der Erde mitgewirkt. Er war im Zeitalter vor Lemurien der Hüter des gesamten Naturreichs und trug die Verantwortung für Harmonie und Frieden. Er lehrte sein Wissen den inkarnierten Seelen, sowie den Gästen aus den anderen Zivilisationen. Unter seiner Aufsicht wurde die Pflanzen- und Tierwelt des Planeten Erde erweitert. Er unterstützte die Projektleiter der Erde im Aufbau eines idealen biologischen Lebenssystems, das den Bedürfnissen von höheren entwickelten Wesen gerecht wurde, die ihren Erfahrungsweg in physischen Körpern antreten wollten.*

*Mir erscheint Er als grün-blau-gold-kristallin schimmerndes humanoides männliches Lichtwesen in der Schwingungsfrequenz der 9. Dichte. Er ist immer noch der Bewahrer des Naturreiches, der Tiere, Pflanzen und Naturwesen, doch kümmert Pan sich nun vorwiegend um die Dimension der 5. Dichte der Erde, welche die nächste Erfahrungsebene für die Menschheit sein wird. Er ist nicht alleine verantwortlich, denn es gibt unterschiedliche Bereiche und alles existiert in einem harmonischen Zusammenspiel. Pan sagte mir, dass für die Pflanzen beispielsweise ein Wesen vom Arkturus die oberste Aufsicht hält und sich besonders Meisterin Maria für den Schutz der Seelen aller Tiere verantwortlich fühlt.*

*Manchen Menschen ist Pan in grauer Vorzeit tatsächlich in der Gestalt eines gehörnten Hirten erschienen. Doch als plejadische Seele hat er viel Humor, ist neugierig, verspielt und ein wissenschaftlich veranlagtes Meisterwesen, das mit viel Geduld und in der Schwingung der bedingungslosen Liebe für sein Reich tätig ist. Die äussere Erscheinungsform der Mischwesen war in der Zeit vor Lemuria, im Reich von Pangean, recht normal. Aus dieser Zeit stammen die Legenden über Einhörner, Pegasuswesen, Meerjungfrauen und Co. Die damaligen Bewohner der Erde hatten teils aus Neugierde und teils aus egoistischen Beweggründen angefangen, die tierische mit der humanoiden DNA zu kreuzen. Diese Experimente brachten viel Leid für die betroffenen Seelen, da man übersehen hatte, dass das Bewusstsein des Tierreiches sich nur bis zur 3. Dichte erfahren sollte und für höhere geistige Entwicklung nicht geschaffen war. Die damaligen ET's und die bereits als Menschen inkarnierten ET-Seelen hielten ein höheres Bewusstsein, welches der 4. bis 7. Schwingungsfrequenz entsprach.*

*Die Erde war nach den grossen Sternenkriegen durch die Schöpfungsebene zu einem speziellen Zweck erschaffen worden. In den kriegerischen interstellaren Konflikten dieses*

*Universums wurde ein Planet vollkommen zerstört. Er war unter dem Namen Tiamat bekannt. Dies war ein gewaltiger Schock für alle beteiligten Seelen. Die in der bedingungslosen Liebe lebenden Lichtwesen dieses Universums, welche die Mehrheit darstellen, bildeten daraufhin den Hohen Rat des Lichts. Er besteht aus den reinsten im Christusbewusstsein schwingenden Seelen, die für die Wiederherstellung der Harmonie dieses Universums arbeiten. Sie halten sich derzeit auf dem Stern Polaris auf und beraten und unterstützen die Unternehmungen der Galaktischen Föderation des Lichts, der Weissen Bruderschaft, der Schwesternschaft der Rose von Alcyone, der Hohen Räte auf Arkturus, Saturn, Venus, Aldebaran und der Sonne.*

*Die hohe Schöpfungsebene dieses Universums hat im Auftrag der Urschöpferquelle das Projekt Erde entstehen lassen. Der kleine blaue Planet ist für das Ausbalancieren des Gleichgewichts im polaren Universum sehr wichtig. Er stellt eine lebendige Bibliothek dar, wie schon in den Channelings von Barbara Marciniak übermittelt und ist ein Lösungsplanet für die Harmonisierung der Konflikte aus den Sternenkriegen. Auf der Erde ist es möglich, aus dem vollkommenen Vergessen des eigenen Göttlichen Ursprungs durch einen Prozess des Erwachens zu schreiten und dabei die komplette Bandbreite aller emotionalen und mentalen Erfahrungen in einem feststofflichen Körper zu durchlaufen, um Lösungen zu erfahren.*

*Dabei steht am Ende des Erfahrungsweges die unglaubliche Chance eines Bewusstseinsaufstieges aus der tiefsten Dichte ins Einheitsbewusstsein in einem feststofflichen Körper. Hierzu mussten sich Seelen der verschiedenen kosmischen Zivilisationen einfinden, die bereit waren, sich in physische Körper zu inkarnieren, um die Lösungen durch ihre Eigenerfahrungen zu erarbeiten. Lebendige Bibliotheksausweise nannte Barbara Marciniak in ihrem Buch Boten des neuen Morgens uns Sternensaat und Lichtwesen. Dabei werden wir glücklicherweise nicht komplett alleine gelassen. Durch die Bedingung, vor jeder Inkarnation durch den Schleier des Vergessens gehen zu müssen, nehmen wir die Anwesenheit unserer feinstofflichen Helfer nicht wahr. Doch jeder hier ist in Begleitung seines Teams.*

*Das Geschenk des freien Willens ist ein wichtiges Lösungswerkzeug für uns Sternensaat und Lichtarbeiter. Durch unsere Entscheidung dem inneren Impuls zu vertrauen und Gott, sowie den Sinn des Lebens zu suchen, erarbeiten wir stellvertretend für alle Erdenseelen und Wesen im Universum Lösungen. Nur durch die freiwillige Entscheidung, sich Gott im Inneren, dem wahren Selbst zuzuwenden und das falsche Selbst zu transformieren, öffnen wir ein energetisches Tor für den Aufstieg des Bewusstseins. Diese vielfältige Entwicklungsmöglichkeit unter diesen extremen Voraussetzungen gibt es momentan nur auf die Erde.*

*Diese Palette an Möglichkeiten wurde geschaffen, damit es in jedem Fall gelingen wird, eine Lösung für die universellen Probleme des Zusammenlebens so vieler unterschiedlicher Zivilisationen zu entwickeln. Daher auch die immense Vielfalt an unterschiedlichen Lebensräumen, Rassen, Arten, Gefühlen, Emotionen, DNA Pools, usw. Alle Sternennationen dieses Universums durften sich am Projekt Erde beteiligen, und sie stellte zuerst eine neutrale Experimentierzone dar. Der Planet sendete damals die Frequenz der 5. Dimension aus und daher konnten sich nur Wesen ab dieser Schwingungsfrequenz und höher auf ihr niederlassen. Die Erde war eine neutrale Projektzone aller Zivilisationen und erst später, nachdem ihre Schwingungsfrequenz unter die 5. Dichte abgefallen war, konnten Wesen aus dem benachbarten Universum auf ihr landen. Aber das ist eine andere Geschichte.*

*Eine FB Freundin hatte uns auf einen Artikel von Zingdad, der unter anderem Adamu von den Plejaden channelt, aufmerksam gemacht. In dem erwähnten Artikel ging es um den Sternensaatvertrag, den wir Erwachten alle in der ein oder anderen Form unterzeichnet haben. Er besagt, dass wir derzeit im Prozess des Erwachens sind und uns daran erinnern, Wer wir sind, Was wir sind und Warum wir auf der Erde sind. Nach dem Lesen überfluteten mich einige Tage innere Bilder und Erinnerungen kamen in Schüben hoch. Alle alten Puzzleteile ergaben einen Sinn: Der Vertrag, die Seelengabe, der Lebensauftrag, jede bedeutende Änderung im Leben, viele Gefühle, Bilder von so vielen Leben und warum ich Dinge wahrnehme und was ich damit anfangen soll. Das komplette Erwachen der Sternensaat und Lichtwesen hat begonnen. Der erste Schwung der Lichtarbeiter steckt in dieser Erinnerungsendphase und die nächste Welle an Erwachenden steht vor eben dieser Schwelle. Der Planet steigt auf und wir müssen gewisse Dinge entscheiden und unseren Job machen.*

*Pan selbst ist mir vertraut, da ich auch eine plejadische Seele bin und seine Energie dadurch besonders gut wahrnehmen kann. Das hängt mit meiner Gabe und dem Seelenauftrag zusammen. Ich war in Pangean, dem ersten Reich der Erde, in dem auch die grossen Kriege mit den reptiloiden Urbewohnern stattfanden, als eine seiner Töchter inkarniert. Als Plejadier war ich zuvor auf Terra gelandet und hatte mich in diesen Planeten, besonders in seine Tierwelt, verliebt. Ich wollte meinen Sternensaatendienst hier auf diesem Planeten verrichten, und er sollte meine neue Heimat werden. Pan erklärte sich bereit, auf mich zu achten und sich für die physische Inkarnation als mein irdischer Vater zur Verfügung zu stellen, da er mein Ausbilder auf den Plejaden gewesen war und ich ihm als meinen Mentor vertraute. Eine Fee der 5. Schwingungsfrequenz aus den plejadischen Welten war meine irdische erste Mutter. So kam ich in einem niedrig schwingenden Körper der 5. Dichte das erste Mal als Feenkind auf die Erde, und nun musste ich nur noch abwarten, lernen, mich zu gedulden bis ich auf Andreas traf, denn unser Sternensaatvertrag beinhaltet unsere Zusammenarbeit.*

*Finde heraus, ob du eine Sternensaat bist, welches dein Heimatplanet ist und verbinde dich mit deiner Seelenfamilie. Suche ihre Unterstützung und die Zusammenarbeit mit deinem feinstofflichen Helferteam. Löse deine letzten Lebensthemen und verankere dich im Bewusstsein der Neuen Erde. Unterstütze den Planeten und die Erdenbewohner bei ihrem eigenen Aufstieg. Werde wieder das kosmische und multidimensionale Wesen, das geglaubt hat, nur ein Mensch zu sein. Lebe das Einheitsbewusstsein und nimm deinen dir zustehenden Platz als souveränes Schöpferwesen wieder ein.*

*Freude im Sein,*



*Namasté*